

## JAZZ AGAINST THE MACHINE

**Freitag, 25.05.2018**

**22:15 – 24:00 Uhr, Maler-Wild-Platz**

Grunge Grooves

Trompete - Florian Wehse

Vibraphon - Kristof Körner

Bass - Philipp Rehm

Schlagzeug – Florian Schlechtriemen



Foto: Mary Dee

JAZZ AGAINST THE MACHINE transformieren Rocksongs der 90er Jahre in ihren ganz eigenen Jazzsound. Mit ihrer Version des Rage Against the Machine- Klassikers „Bombtrack“ landeten sie einen YouTube-Hit. Aktuell 3,8 Millionen Views machen sie dort zu Deutschlands wahrscheinlich meistgeklickter Jazzband.

»Unsere Version des Jazz ist eine Hommage an die Grungemusik und Crossoverplatten der Neunziger. Wenn auf unseren Konzerten eingefleischte Jazzfans zum ersten Mal auf ›Alive‹, ›Bombtrack‹ oder ›Roots Bloody Roots‹ abgehen, dann freuen wir uns«. Und für die volle Wucht mancher Songs braucht es dann nicht mehr als Trompete, Vibraphon, Bass und Schlagzeug.

Auf der Suche nach ihren musikalischen Wurzeln rasen die vier individuellen Instrumentalisten von JAZZ AGAINST THE MACHINE mit dem Blue Train durchs Nirvana. Verliebt in die Kraft der Gegensätze trifft die Sound Härte auf Feingefühl, einfach und doch auf höchstem Niveau paart sich krachender Rock mühelos mit Fahrstuhljazz. Frohsinn trägt dabei immer auch eine Träne im Knopfloch.

Das führt zu einem "originellen Hexengebräu" (Rheinpfalz) aus sonderbar-groovig interpretierten Werken von 90er-Rockbands wie Soundgarden oder Sepultura.

Künstlerhomepage: [www.jazzagainstthemachine.com](http://www.jazzagainstthemachine.com)

Hörbeispiele: <https://youtu.be/7GhO4TARUXo>  
[https://www.youtube.com/watch?v=TGIDQ\\_Q5hWU](https://www.youtube.com/watch?v=TGIDQ_Q5hWU)